

HALBJAHRESBERICHT

H1/2024





WESENTLICHE KONZERNKENNZAHLEN (IFRS)

In € Mio. (wie angegeben)	01.04. – 30.06.2024	01.04. – 30.06.2023	Veränderung	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023	Veränderung
Umsatz	31,3	32,6	-4,0%	61,6	61,3	0,4%
davon GAMING & OFFICE PERIPHERALS	21,1	24,4	-13,7%	41,7	44,5	-6,2%
davon DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS	8,3	5,6	48,7%	16,2	10,1	60,6%
davon COMPONENTS	1,9	2,6	-28,1%	3,6	6,7	-46,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertrag)	10,2	11,9	-14,1%	20,9	18,5	13,1%
Rohertragsmarge	32,7%	36,6%	-3,9 PP.	34,0%	30,2%	3,8 PP.
EBITDA	0,8	4,4	-81,8%	0,6	1,5	-60,0%
EBITDA (bereinigt) ¹	1,6	4,5	-64,4%	2,4	3,2	-23,5%
EBITDA-Marge	2,6%	13,4%	-10,8 PP.	1,1%	2,5%	-1,4 PP.
EBITDA-Marge (bereinigt) ¹	5,1%	13,8%	-8,7 PP.	4,0%	5,2%	-1,2 PP.
EBIT	-1,2	0,9	-242,4%	-3,3	-5,7	-41,8%
EBIT (bereinigt) ¹	-0,4	1,0	-144,0%	-1,5	-4,1	-62,3%
Konzernergebnis	-3,3	0,3	-1231,0%	-6,6	-5,0	31,2%
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,14	0,01	-1500,0%	-0,28	-0,22	27,3%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-2,8	-8,7	-68,0%	-5,3	-26,6	-80,0%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,6	-2,3	-28,6%	-2,7	-8,3	-67,2%
Freier Cashflow	-4,5	-11,0	-59,4%	-8,1	-34,9	-76,9%

In € Mio. (wie angegeben)	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
Bilanzsumme	206,0	238,6	-13,7%
Liquide Mittel	15,6	46,1	-66,2%
Net Working Capital ²	60,3	55,9	7,9%
Eigenkapital	116,2	122,1	-4,8%
Eigenkapitalquote	56,4%	51,2%	5,2 PP.
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-) ³	-28,7	-19,7	45,7%
Beschäftigte	420	476	-11,8%
Beschäftigte (FTE)	365	444	-17,8%

1 Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

2 Saldo der kurzfristigen Vermögenswerte (ohne Zahlungsmittel)
sowie der kurzfristigen Schulden (ohne Finanzschulden).

3 Bankverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Aktie	
ISIN	DE000A3CRRN9
WKN	A3CRRN
Ticker (Handelssymbol)	C3RY
Aktientyp	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	29. Juni 2021
Anzahl ausstehender Aktien	24.300.000
davon: Anzahl eigener Aktien	1.110.284
Zulassungssegment	Prime Standard / Regulierter Markt FWB
Designated Sponsor	Hauck Aufhäuser Investment Banking
Xetra-Schlusskurs am 30. Juni 2024	€ 2,55
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2024	€ 59,1 Mio.



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

im ersten Halbjahr 2024 haben wir weitere Fortschritte bei der Revitalisierung von Cherry erzielt.

Der Umbau von einem reinen Schalter- und Peripheriegeräthehersteller zu einem integrierten Hardware-, Software- und Cloud-Services-Unternehmen ist in vollem Gang. In der ersten Jahreshälfte des laufenden Geschäftsjahres sind wir unserem Ziel, die Cherry SE zu einem internationalen Anbieter agnostischer digitaler Ökosysteme zu entwickeln, erneut nähergekommen.

Die Optimierungen des Transformationsjahres 2023 haben im Vertrieb, Marketing und Operations Spuren hinterlassen. Doch das neue Fundament, für dessen Entstehung das Cherry-Team hart und konsequent gearbeitet hat, ist die Ausgangslage für eine vielversprechende Zukunft. Im Rahmen von Project North haben wir unsere globale Teamgröße über alle organisatorischen Ebenen um 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verkleinern müssen und die Produktion von MX2-Schaltern für das sogenannte OEM-Geschäft von Deutschland nach China verlagert. Diese Produktion unter der Führung von Cherry birgt nun erhebliche Vorteile. Zum einen findet die Produktion der Cherry MX2-Schalter nun dort statt, wo auch die globale Produktion von PC-Keyboards erfolgt. Zum anderen haben wir unter Beibehaltung unserer Qualitätsgarantie die Herstellungs- und Logistikkosten signifikant gesenkt.

Die drei Geschäftssegmente der Cherry SE, COMPONENTS, GAMING & OFFICE PERIPHERALS sowie DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS sind nun eng verzahnt und

besser synchronisiert. Im Letztgenannten ist die Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells von einem Anbieter von e-Health-Terminals zu einem Plattformanbieter mit vielfältigen Umsatzerlösformen längst Teil unseres aktuellen Wirkens.

Unter dem Claim „CHERRY – ENTER EXCELLENCE“ haben wir im Juni 2024 unseren neuen Markenauftritt präsentiert. Frisch und modern. Auffällig und attraktiv. Zukunftsorientiert und mit Respekt für den Ursprung. Marke führt zu Emotionalität, Bindung und Loyalität. Marke bildet die Grundlage für unsere Designsprache. Und Marke steht ganz wesentlich auch für unsere Kultur. In den nächsten Monaten werden wir das neue Markenkonzept in die internationalen Märkte einführen.

Wir, Oliver Kaltner (CEO) und Dr. Udo Streller (COO), bilden das Kerngerüst des Vorstands der Cherry SE, da wir seit Mitte Dezember 2023 den Ausfall des CFO Dr. Mathias Dähn zu kompensieren haben. Mit Unternehmensmeldung vom 19. Juli 2024 hat der Aufsichtsrat der Cherry SE zudem bekanntgegeben, dass Dr. Mathias Dähn vorzeitig zum 31. Juli 2024 aus dem Unternehmen ausscheiden wird.

Volker Christ begleitet uns seit dem 5. Februar 2024 als Interim-CFO und berichtet an den CEO. Mit Meldung vom 27. Juni 2024 haben wir bekanntgemacht, dass wir Volker Christ nun mit Wirkung vom 01. August 2024 direkt und längerfristig an die Cherry SE binden konnten. Als Executive Vice President übernimmt er die Verantwortung für Global Finance und IT. Er berichtet hier-

bei unverändert an den CEO und ist somit kein Mitglied des Vorstands. Seine Ernennung ist sowohl intern als auch aus Reihen der Shareholder sowie von Vertretern und Vertreterinnen des Kapitalmarktes auf ein breites, zustimmendes Echo getroffen.

Überdies hat der Aufsichtsrat entschieden, dass es zu keiner direkten Nachbesetzung der CFO-Position im Vorstand der Cherry SE kommen wird. Vielmehr wird der Vorstand ab sofort durch Dr. Udo Streller (COO) und Oliver Kaltner (CEO) repräsentiert.

Mit der deutlichen Verstärkung unseres Managements auf internationaler Ebene treiben wir unsere Unternehmensentwicklung weiter voran, welche gleichzeitig die zentralen Elemente einer dynamischen Unternehmensführung in einer hybriden Arbeitswelt berücksichtigt.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Cherry-Team ausdrücklich für den besonderen persönlichen Einsatz im ersten Halbjahr und heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen.

München, im August 2024

Oliver Kaltner
CEO

Dr. Udo Streller
COO



CHERRY AM KAPITALMARKT

Die Cherry SE [ISIN: DE000A3CRRN9] ist ein internationaler Hersteller von Computer-Eingabegeräten wie Tastaturen, Mäusen und Headsets für Anwendungen in den Bereichen Gaming & E-Sports, Office & Hybrid Workplaces, Industry und Healthcare. Seit der Gründung im Jahr 1953 steht Cherry für innovative und qualitativ hochwertige Produkte, die speziell für die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse entwickelt werden.

ENTWICKLUNG DER CHERRY-AKTIE

Das Kapitalmarktgeschehen der ersten Jahreshälfte 2024 war von weiter rückläufigen Inflationsraten im Euroraum und – unterproportional – auch in den USA sowie ersten Leitzinssenkungen führender Notenbanken geprägt. Während der DAX in den ersten sechs Monaten des Jahres um knapp 9 % zulegte, verlor der MDAX im selben Zeitraum etwas mehr als 7 %. Der SDAX verzeichnete einen moderaten Anstieg von knapp 3 %. Ein einheitlicheres Bild verzeichnete die Liquidität des deutschen Aktienmarktes: Aufgrund der relativen Schwäche des deutschen Wirtschaftsumfelds bevorzugte die Mehrheit der Investoren andere Regionen bzw. Assetklassen. Der Nettoabfluss an Liquidität aus deutschen Aktien war im Bereich der Small und Mid Caps besonders ausgeprägt. Hiervon war auch die Cherry-Aktie nennenswert betroffen. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2024 trocknete ihr tägliches Handelsvolumen spürbar aus.

ANALYSTEN

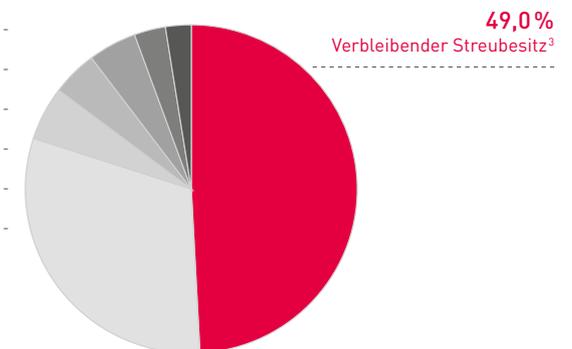
Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel	Datum
ABN AMRO / ODDO BHF	Julian Dobrovolschi	Neutral	€ 4,00	30. April 2024
Hauck Aufhäuser Investment Banking	Marie-Thérèse Gruebner	Kaufen	€ 4,00	25. Juli 2024
Metzler Capital Markets	Oliver Frey	Halten	€ 3,10	26. Juli 2024
Montega AG – Equity Research	Miguel Lago Mascato	Kaufen	€ 3,50	25. Juli 2024
Warburg Research	Jörg Philipp Frey	Kaufen	€ 4,00	25. Juli 2024

RELATIVE PERFORMANCE DER CHERRY AKTIE



AKTIONÄRSSTRUKTUR¹

2,6 %	Paladin Asset Management
3,1 %	UBS Group AG
4,6 %	Cherry SE (Eigene Aktien)
4,6 %	Merrill Lynch International
5,3 %	Lemanik Asset Management
30,8 %	Argand Partners Fund GP-GP ²



¹ Informationen basieren auf Stimmrechtsmitteilungen gem. Art. 40, Abs. 1 des WpHG.

² Basierend auf einer internen, nicht veröffentlichungspflichtigen Meldung des Investors an Cherry.

³ Beinhaltet 0,4% direkt und indirekt von Mitgliedern des Vorstands gehaltene Aktien.

Halbjahreslagebericht des Cherry Konzerns zum 30. Juni 2024

-
- 5 Wirtschaftsbericht
 - 7 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
 - 10 Chancen- und Risikobericht
 - 11 Prognosebericht
 - 12 Verkürzter Konzernzwischenabschluss



1. WIRTSCHAFTSBERICHT

Im ersten Geschäftshalbjahr 2024 erzielte Cherry einen Konzernumsatz von EUR 61,6 Mio. sowie ein bereinigtes EBITDA i. H. von EUR 2,4 Mio. Der Konzernumsatz liegt somit um 0,4% über dem vergleichbaren Wert von EUR 61,3 Mio. des Vorjahres und die bereinigte EBITDA-Marge von 4,0% um 1,2 Prozentpunkte unter dem Profitabilitätsniveau von 5,2% aus dem Vorjahr.

Das Umsatzplus ist insbesondere auf die Entwicklung im Segment DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS zurückzuführen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens auf Basis der vom Bundesgesundheitsministerium im Jahr 2023 diesbezüglich beschlossenen Gesetze sowie angesichts des zu beobachtenden Modernisierungsrückstandes hat die Cherry SE ihr Geschäftsmodell im Berichtshalbjahr mit einem besonderen Fokus auf den Geschäftsbereich Digital Health & Solutions weiterentwickelt. Dabei soll der im indirekten Vertrieb über Systempartner erfolgende Absatz von Hardware für die Telematikinfrastruktur („TI“) künftig durch Cloud-basierte Geschäftsmodelle („SaaS“) im digitalen Gesundheitswesen ergänzt werden, um zusätzlich zu den bestehenden Geschäftsmodellen auch wiederkehrende Erlösquellen zu erschließen und die im Konzern bereits überdurchschnittliche Profitabilität dieses Geschäftsbereichs künftig weiter zu erhöhen. Die beabsichtigte Erweiterung des Produkt- und Dienstleistungsportfolios soll durch erhöhte Investitionen in den Bereich Forschung & Entwicklung unterstützt werden.

Die während des 1. Halbjahres 2024 in Kraft getretenen Gesetze, das Digitalgesetz („DigiG“) und das Gesundheitsdatennutzungsgesetz („GDNG“) werden die künftigen branchenbezogenen Rahmenbedingungen im deutschen Gesundheitsmarkt prägen. Das E-Rezept ist seit dem 1. Januar 2024 verbindlich und hat sich bereits als voll digitaler Standard in der Arzneimittelversorgung etabliert. Bereits zum 01. Januar 2025 folgt die gesetzliche Vorschrift für die elektronische Patientenakte („ePA“). Darüber hinaus sollen digitale Gesundheitsanwendungen („DiGA“) u. a. näher an die Versorgung herangeführt und Videosprechstunden und Telekonsile ausgeweitet werden. Damit entsteht künftig ein großer Bedarf an vielfältiger Cloud-basierter Anwendungssoftware für die unterschiedlichen Akteure und Serviceanbieter (B2B, B2C, B2B2C) im deutschen Gesundheitswesen, einschließlich des so genannten TI-Messaging, also der gesicherten Kommunikation innerhalb der TI. Vor diesem Hintergrund bestimmen die Einführung neuer Anwendungen, die Bereitstellung für neue Benutzergruppen sowie die Pflege von Partnerschaften zur Beschleunigung der

Digitalisierung des Medizinsektors das Tagesgeschäft der Cherry SE. Die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells in diesem Bereich von einem Hersteller von E-Health-Terminals zu einem Plattformanbieter mit vielfältigen Umsatzerlösformen wird daher kontinuierlich vorangetrieben. Die damit einhergehende teilweise Entkopplung von weltwirtschaftlichen Schwankungen birgt darüber hinaus den Charme der Risikodiversifikation. Insbesondere eine Senkung der Abhängigkeit von den Volatilitäten der Konsumentennachfrage könnte die Planbarkeit der Einnahmen erhöhen.

Volkswirtschaftlich geht die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Organisation („OECD“) nach etwas trüben Aussichten zu Jahresbeginn für 2024 nun von einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,1% aus. Demnach wird für sämtliche 38 Mitgliedsstaaten mit Ausnahme von Finnland und Estland eine Expansion erwartet. Haupttreiber dieser Entwicklung sind die USA, wo Verbraucher ihre während der Pandemie gewachsenen Ersparnisse weiter abbauen. Auch eine allmähliche Lockerung der Finanzierungsbedingungen wirkt sich positiv aus, wodurch für die USA ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2,6% erwartet wird, deutlich mehr als die zuvor prognostizierten 2,1%. Die OECD erwartet, dass auch Asien im Zeitraum 2024–2025 maßgeblich zum Wachstum der Weltwirtschaft beitragen wird.

Das globale Wachstum behauptet sich also. Gleichzeitig entwickelt sich die Wirtschaft in für Cherry relevanten Ländern und Regionen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und auch die globalen Inflationsniveaus liegen laut der OECD noch über den Zielwerten. Für 2025 rechnet die Organisation nun mit einem globalen Wachstum von 3,2% sowie einer Inflationsrate von 3,4%.

Für Deutschland wird in diesem Jahr nur noch ein knappes Wachstum von 0,2% erwartet, das sind noch einmal 0,1 Prozentpunkte weniger als im Februar prognostiziert. Für die gesamte Eurozone erwartet die OECD eine Wachstumsrate von 0,7%, auch angesichts weiterhin restriktiver Kreditbedingungen. Das ist im Vergleich der Wirtschaftsregionen auch eher schwach.

Die geopolitischen Spannungen bleiben ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor und haben mit der Verschärfung des Konflikts im Nahen Osten noch weiter zugenommen. Die Bedrohungen für die Schifffahrt im Roten Meer erhöhen die Frachtkosten und verlängern die Lieferzeiten. Im Fall einer Eskalation könnten diese Faktoren einen erneuten Anstieg der Güterpreise bewirken und den Konjunkturaufschwung gefährden.



Die Gesellschaft für Konsumforschung („GfK“) hält einen langen und mühsamen Weg aus dem Konsumtief für möglich. Trotz des kurzen Aufflackerns im Juli, möglicherweise unterstützt durch die Fußball-Europameisterschaft, bewegt sich die Anschaffungsneigung in Deutschland jedoch aktuell weiter in negativem Territorium und sogar unter jener zur Zeit der pandemiebedingten Lockdowns.

GESCHÄFTSVERLAUF

Das makroökonomische Umfeld im 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres blieb unverändert herausfordernd.

Das Segment DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS konnte im 1. Halbjahr 2024 die positiven Trends des 1. Quartals bestätigen und seinen bisher höchsten Halbjahresumsatz vorweisen. Der Absatz der Segmente GAMING & OFFICE PERIPHERALS und COMPONENTS war hingegen rückläufig im Vergleich zum Vorjahr.

Im 1. Halbjahr erzielte Cherry einen Konzernumsatz i. H. v. EUR 61,6 Mio. (Vorjahr: EUR 61,3 Mio.) sowie ein bereinigtes EBITDA i. H. v. EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR 3,2 Mio.). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 4,0% (Vorjahr: 5,2%).

Übergeordnetes Ziel des Vorstands ist, das Unternehmen wieder auf einen Wachstumskurs zurückzuführen. Im laufenden Geschäftsjahr wurden daher bereits hohe Aufwände und Investitionen in die strategische Neuausrichtung des Unternehmens getätigt. Diese beinhalten neben Anpassungen an Vertriebsstrukturen sowie dem Produktportfolio insbesondere eine geplante Diversifizierung des Geschäftsmodells. Durch die zusätzliche konsequente Umsetzung operativer Maßnahmen zur nachhaltigen Kostenreduktion, dem Abbau von Ineffizienzen sowie der Nutzung von Synergien, soll eine langfristige Profitabilität sichergestellt werden.

Entwicklung der Segmente

Das Segment COMPONENTS erzielte im 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse i. H. v. EUR 6,0 Mio. (Vorjahr: EUR 6,9 Mio.). Darin enthalten sind Umsatzerlöse aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen i. H. v. EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.), welche im Konzern konsolidiert werden. Die externen Umsatzerlöse beliefen sich damit auf EUR 3,6 Mio. und sind im Vergleich zum Vorjahr (EUR 6,7 Mio.) um 46,2% gesunken.

Der bisherige Geschäftsverlauf des Segments COMPONENTS war zum einen weiterhin gezeichnet durch ein schwaches und herausforderndes Gaming-Marktumfeld. Zum anderen wurde im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen die Schalterproduktion am Standort Auerbach im 2. Halbjahr 2023 größtenteils eingestellt, um die Produktion der MX2-Schalter zu einem externen Produktionspartner in China zu verlagern. Daher wurden die Umsatzerlöse für das 1. Halbjahr 2024, während dem die Produktion beim neuen Produktionspartner in China planmäßig anliefe, entsprechend niedrig geplant. Für das 2. Halbjahr 2024 erwarten wir, dass die Produktion plangemäß hochgefahren wird und bis zum Jahresende die vorgesehenen Umsatzziele erreicht werden.

Das bereinigte EBITDA des Segments bewegte sich trotz des deutlich rückläufigen Umsatzes mit EUR 0,6 Mio. über dem Niveau des Vorjahres i. H. v. EUR 0,5 Mio., was einer Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um 3,7 PP. auf 10,7% entspricht (Vorjahr: 7,0%). Auch das bereinigte EBIT verbesserte sich auf EUR -0,3 Mio. (Vorjahr: EUR -3,1 Mio.), was einer bereinigten EBIT-Marge von -4,2% (Vorjahr: -45,5%) entspricht. Diese Verbesserungen sind i. W. auf die Restrukturierungsmaßnahmen zurückzuführen.

Der Gesamtumsatz des Segments GAMING & OFFICE PERIPHERALS ist im 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr (EUR 44,5 Mio.) um 6,2% auf EUR 41,7 Mio. gesunken. Das Segment erwirtschaftete keine konzerninternen segmentübergreifenden Umsatzerlöse.

Die rückläufigen Umsatzerlöse sind i. W. getrieben durch den anhaltenden Preisdruck infolge hoher Bestände im Markt bei gleichzeitig verhaltener Konsumenten-nachfrage im Bereich Office Devices. Hier entwickelten sich die Umsatzerlöse in fast allen Märkten rückläufig im Vergleich zur Vorperiode, wodurch es insgesamt zu einem Umsatzrückgang von EUR 3,7 Mio. kam. Einzig in den USA konnten die Umsatzerlöse, auch aufgrund des Ausbaus des Amazon-Geschäfts, um 10,2% gesteigert werden. Ein weiterer Ausbau des Geschäfts im wachstumsstarken Markt der USA ist geplant. Das Geschäft mit Gaming Devices konnte trotz schwieriger Marktumstände ein Umsatzwachstum von TEUR 954 (+6,9%) im Vergleich zum 1. Halbjahr 2023 erzielen, hauptsächlich getrieben durch gesteigerte Umsätze in China und den USA.

Das Segment erwirtschaftete ein bereinigtes EBITDA i. H. v. EUR 5,3 Mio. (Vorjahr: EUR 8,3 Mio.), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 12,6% (Vorjahr: 18,7%) entspricht. Das bereinigte EBIT belief sich auf EUR 3,7 Mio. (Vorjahr: EUR 6,7 Mio.). Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 8,9% (Vorjahr: 15,0%).



in Mio. € (wie angegeben)	COMPONENTS			GAMING & OFFICE PERIPHERALS			DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS			Konzern		
	01.01.– 30.06. 2024	01.01.– 30.06. 2023	Veränderung	01.01.– 30.06. 2024	01.01.– 30.06. 2023	Veränderung	01.01.– 30.06. 2024	01.01.– 30.06. 2023	Veränderung	01.01.– 30.06. 2023	Veränderung	
Umsatz (mit Dritten)	3,6	6,7	-46,2%	41,7	44,5	-6,2%	16,2	10,1	60,6%	61,6	61,3	0,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	0,4	-1,5	-128,5%	12,2	15,6	-22,0%	8,1	4,3	87,3%	20,9	18,5	12,8%
Bruttomarge	7,2%	-22,1%	29,3 PP.	29,2%	35,1%	-5,9 PP.	50,2%	43,0%	7,2 PP.	34,0%	30,2%	3,8 PP.
EBITDA (bereinigt) ¹	0,6	0,5	33,2%	5,3	8,3	-36,7%	6,3	2,8	127,6%	2,4	3,2	-23,6%
EBITDA-Marge (bereinigt) ¹	10,7%	7,0%	3,7 PP.	12,6%	18,7%	-6,1 PP.	38,9%	27,5%	11,4 PP.	4,0%	5,2%	-1,2 PP.
EBIT (bereinigt) ¹	-0,3	-3,1	-91,9%	3,7	6,7	-44,7%	5,2	1,1	376,6%	-1,5	-4,1	-62,3%
EBIT-Marge (bereinigt) ¹	-4,2%	-45,5%	41,3 PP.	8,9%	15,0%	-6,1 PP.	32,0%	10,8%	21,2 PP.	-2,5%	-6,6%	4,1 PP.

¹ Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

Der Gesamtumsatz des Segments DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS ist im Vergleich zum Vorjahr (EUR 10,1 Mio.) um 60,6% auf EUR 16,2 Mio. gestiegen. Das Segment erwirtschaftete keine konzerninternen segmentübergreifenden Umsatzerlöse.

Das Umsatzplus in diesem Segment ist insbesondere auf die kontinuierlich hohe Nachfrage nach den E-Health Terminals (ST-1506) der Gesellschaft zurückzuführen in Folge der Einführung des E-Rezepts in Deutschland. Auch das Geschäft mit hygienischen und sicheren Eingabegeräten für den Gesundheitssektor wuchs deutlich im 1. Halbjahr 2024, da die Anforderungen an Hygiene im Medizinbereich sowie im öffentlichen Raum auch nach Ende der Pandemie auf hohem Niveau bleiben.

Das Segment erwirtschaftete ein bereinigtes EBITDA i. H. v. EUR 6,3 Mio. (Vorjahr: EUR 2,8 Mio.), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 38,9% (Vorjahr: 27,5%) entspricht. Das bereinigte EBIT belief sich auf EUR 5,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.). Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 32,0% (Vorjahr: 10,8%).

2. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz im 1. Geschäftshalbjahr belief sich auf EUR 61,6 Mio. und lag somit um 0,4% über dem Niveau des Vorjahres (EUR 61,3 Mio.). Das Umsatzplus ist insbesondere auf die erfreuliche Entwicklung im Segment DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS zurückzuführen, dessen Segmentumsatz für das laufende Geschäftsjahr mit EUR 16,2 Mio. um 60,6% über dem Vergleichswert des Vorjahres lag.

Das Bruttoergebnis ist im 1. Halbjahr 2024 mit EUR 20,9 Mio. im Vergleich zum Vorjahr (EUR 18,5 Mio.) um EUR 2,4 Mio. gestiegen. Die Rohertragsmarge belief sich auf 34,0% (Vorjahr: 30,2%). Der Anstieg ist i. W. durch den höheren Umsatz im laufenden Geschäftsjahr, geringere Verluste aus dem Geschäftsbereich COMPONENTS sowie positive Effekte der Kostensenkungsmaßnahme getrieben.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen mit EUR 3,7 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahres (EUR 3,1 Mio.). Cherry konzentriert sich auf die Entwicklung



neuer, auf die weitere Digitalisierung ausgerichtete Produkte, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Die Marketing- und Vertriebskosten betragen EUR 12,4 Mio. und liegen somit um 5,2% über dem Niveau des Vorjahres (11,8 Mio. €). Der Anstieg resultiert insbesondere aus dem Relaunch der Marke Cherry sowie den Beratungskosten zur Optimierung der Vertriebsstrategie.

Die Verwaltungskosten beliefen sich auf EUR 8,7 Mio. und sind im Vergleich zum Vorjahr (EUR 9,8 Mio.) um EUR 1,1 Mio. zurückgegangen. Maßgeblich für diese Entwicklung ist das neuimplementierte Kostenmanagement sowie positive Effekte des im Herbst 2023 angestoßenen Restrukturierungsprogramms, welches plangemäß bis zum 31.08.2024 abgeschlossen sein wird.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis lag mit EUR 0,5 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahrs (EUR 0,4 Mio.). Gründe dafür sind i. W. positive realisierte Währungseffekte und Effekte aus Fremdwährungssicherung (EUR 0,4 Mio.) aus USD-Transaktionen.

Das EBITDA betrug EUR 0,6 Mio. (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.). Das bereinigte EBITDA belief sich auf EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR 3,2 Mio.). Das EBIT betrug EUR -3,3 Mio. (Vorjahr: EUR -5,7 Mio.). Das bereinigte EBIT belief sich auf EUR -1,5 Mio. (Vorjahr: EUR -4,1 Mio.).

Sowohl das EBITDA als auch das EBIT werden mit und ohne Bereinigungen dargestellt. Mit den Bereinigungen werden Sonder- und Einmaleffekte eliminiert, welche keine Auswirkungen auf die operative Ertragsleistung des Unternehmens haben. Damit soll die unverwässerte Marge des operativen Geschäfts dargestellt werden.

Das Finanzergebnis betrug EUR -1,3 Mio. (Vorjahr: EUR -1,0 Mio.). Der Anstieg ist überwiegend durch höhere Refinanzierungskosten für das Darlehen bei der UniCredit Bank GmbH begründet, welches variabel verzinst wird.

Der Jahresfehlbetrag im 1. Halbjahr 2024 beträgt EUR -6,6 Mio. (Vorjahr: EUR -5,0 Mio.).

ÜBERLEITUNG ZU ALTERNATIVEN LEISTUNGSKENNZAHLEN (ESMA)

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von EBIT, EBITDA, bereinigtem EBIT und bereinigtem EBITDA zum konsolidierten Gewinn/Verlust des Unternehmens für das 1. Halbjahr 2024:

in T€	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Konzerngewinn	-6.600	-5.034
+ Steuern	1.999	-1.710
+ Finanzergebnis	1.283	1.040
EBIT	-3.318	-5.704
+/- Personalaufwand (inkl. aktienbasierter Personalaufwand) / (Ertrag)	92	1.322
+/- Wertberichtigungen auf Vorräte	545	-
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen	-	178
+ Sonstige einmalige Kosten	1.152	146
Bereinigtes EBIT¹	-1.529	-4.058
+ Abschreibungen und Wertminderung ²	3.966	7.250
Bereinigtes EBITDA¹	2.437	3.192
EBIT	-3.318	-5.704
+ Abschreibungen und Wertminderung ²	3.966	7.250
EBITDA	648	1.546

¹ Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

² inkl. Zuschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens i. H. v. T€101



ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Konzern-Bilanzsumme zum 30. Juni 2024 betrug EUR 206,0 Mio. und hat sich damit im 1. Halbjahr 2024 im Vergleich zum 31. Dezember 2023 (EUR 238,6 Mio.) um EUR 32,6 Mio. reduziert.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen mit EUR 108,3 Mio. um EUR 32,6 Mio. unter dem Wert des 31. Dezember 2023 (EUR 140,9 Mio.). Der Grund dafür ist i. W. ein Abbau liquider Mittel um EUR 30,5 Mio. auf EUR 15,6 Mio. Haupttreiber für den Abbau liquider Mittel sind Rückführungen des Darlehens an die UniCredit Bank GmbH während des laufenden Geschäftsjahres.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 verfügte Cherry über ein langfristiges Darlehen i. H. v. EUR 45,0 Mio., welches zum 31. Dezember 2023 in voller Höhe gezogen war. Aufgrund von Verletzung der vertraglich vereinbarten Finanzkennzahlen („Covenants“) für das 3. Quartal 2023 wurde ein Antrag auf Waiver gestellt und im Dezember 2023 von der Bank stattgegeben. Im Rahmen dessen wurde mit der UniCredit Bank GmbH vereinbart, dass von dem gezogenen langfristigen Kreditrahmen Ende Januar 2024 ein Betrag in Höhe von EUR 10,0 Mio. vorfällig getilgt wird.

Da die Covenants auch zum 4. Quartal 2023 nicht eingehalten waren, bestand für die Bank zum 31. Dezember 2023 die Möglichkeit, den ausstehenden Kreditbetrag vorzeitig fällig zu stellen. Am 3. Mai 2024 wurde mit der UniCredit Bank GmbH eine neue Ergänzungsvereinbarung unterzeichnet, welche die weitere Finanzierung der Gesellschaft sicherstellt. In diesem Zuge wurde vereinbart, dass der Kreditrahmen des langfristigen Darlehens auf EUR 25,0 Mio. reduziert wird, wodurch es im Mai 2024 zu einer weiteren Tilgung des Darlehens über EUR 10 Mio. kam. Im 1. Halbjahr 2024 wurden somit insgesamt Tilgungen i. H. v. TEUR 20 Mio. auf das Darlehen geleistet, wodurch es zu einem signifikanten Rückgang der liquiden Mittel kam. Für weitere Erläuterungen bezüglich der Finanzierung durch die UniCredit Bank GmbH verweisen wir auf die im Konzernanhang in Abschnitt 2 „Wesentliche Geschäftsvorfälle“ enthaltenen Angaben.

Darüber hinaus kam es im Verlauf des 1. Halbjahres 2024 auch zur Auszahlung eines Großteils der zum 31.12.2023 bestehenden Verbindlichkeiten im Rahmen der Restrukturierung über EUR 5,8 Mio.; zusätzlich wirkt sich das Periodenergebnis von EUR -6,6 Mio. negativ auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und somit auf die liquiden Mittel aus.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen hingegen mit EUR 97,7 Mio. auf dem gleichen Wert wie zum 31. Dezember 2023 (EUR 97,7 Mio.). Verringernde Effekte, wie die lineare Abschreibung des Anlagevermögens wurden i. W. durch getätigte Neuinvestitionen sowie einen Anstieg der aktiven latenten Steuern (EUR 0,4 Mio.) ausgeglichen.

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten haben sich in Summe um EUR 26,6 Mio. auf EUR 89,9 Mio. reduziert. Haupttreiber hierfür sind die obig bereits erwähnten Rückführungen über insgesamt EUR 20,0 Mio. des Darlehens an die UniCredit Bank GmbH während des 1. Halbjahrs 2024. Darüber hinaus nahmen die Sonstigen kurzfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten um EUR 3,8 Mio. ab, i. W. getrieben durch Auszahlungen eines Großteils der zum 31.12.2023 bestehenden Verbindlichkeiten im Rahmen der Restrukturierung über EUR 5,8 Mio. Auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen im Vergleich zum 31.12.2023 um EUR 1,0 Mio. ab.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich ggü. dem 31. Dezember 2023 i. W. aufgrund des Jahresfehlbetrags i. H. v. EUR -6,6 Mio. reduziert. Leicht gegenläufig wirkt der Effekt aus anteilsbasierter Vergütung (EUR 0,4 Mio.) und die Differenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse der ausländischen Tochterunternehmen in die Berichtswährung des Konzerns (Euro) (EUR 0,2 Mio.). Das Eigenkapital reduzierte sich um insgesamt EUR 5,9 Mio. auf EUR 116,2 Mio.

Die Eigenkapitalquote zum Stichtag beträgt 56,4 % und liegt damit um 5,2%-Punkte über der Quote zum 31. Dezember 2023 (51,2 %).

ERLÄUTERUNGEN ZUM CASHFLOW

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2024 auf EUR -5,3 Mio. und hat sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 (EUR -26,6 Mio.) um EUR 21,3 Mio. verbessert. Der negative Cashflow des laufenden Geschäftsjahres ist zum einen i. W. auf die cash-wirksamen Bestandteile des negativen Periodenergebnisses zurückzuführen. Zum anderen hat die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. EUR 1,0 Mio. sowie der Sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten i. H. v. EUR 3,8 Mio. einen negativen Einfluss auf den Cashflow. Gegenläufig wirkt sich der Abbau der Vorratsbestände über EUR 3,7 Mio. positiv auf den Cashflow aus. Haupttreiber für die Verbesserung des Cashflows im 1. Halbjahr 2024 im Vergleich zur Vorjahresperiode sind i. W. der Abbau von Vorratsbeständen i. H. v.



EUR 3,7 Mio., welche in der Vergleichsperiode um EUR 15,3 Mio. stiegen, sowie die im Vergleich zur Vorperiode nur geringfügig gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. EUR 0,6 Mio. (Vorjahr: EUR 8,6 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2024 auf EUR -2,7 Mio. und hat sich somit ggü. dem 1. Halbjahr 2023 (EUR -8,3 Mio.) um EUR 5,6 Mio. verbessert.

Im 1. Quartal des vergangenen Geschäftsjahres wurde der Kaufpreisbestandteil für den Erwerb von Xtrfy, welcher zum Closing Date in bar zu begleichen war (EUR 3,9 Mio.), an die bisherigen Eigentümer geleistet. Abzüglich der erworbenen Barmittel i. H. v. EUR 0,4 Mio., belief sich die Zahlung auf EUR 3,5 Mio. Vergleichbare Transaktionen fanden im 1. Halbjahr 2024 nicht statt.

Zusätzlich lagen sowohl die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte i. H. v. EUR 1,8 Mio. (Vorjahr: EUR 2,7 Mio.) als auch die Investitionen in das Sachanlagevermögen i. H. v. EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.) unter dem Niveau des Vorjahres.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2024 auf EUR -22,5 Mio. und hat sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 (EUR -5,4 Mio.) um EUR 17,1 Mio. reduziert. Haupttreiber dafür sind die bereits erläuterten Tilgungen über EUR 20,0 Mio. des Darlehens an die UniCredit Bank GmbH im Laufe des 1. Halbjahres 2024.

Die Cherry eingeräumte Kreditlinie i. H. v. EUR 25,0 Mio. bei der UniCredit Bank GmbH war zum Bilanzstichtag 30. Juni 2024 vollständig gezogen. Darüber hinaus verfügt Cherry über eine Aval-Linie i. H. v. EUR 0,3 Mio., welche zum Bilanzstichtag vollständig gezogen war.

Das Bankguthaben zum Bilanzstichtag betrug EUR 15,6 Mio., 66,2% weniger als zum 31. Dezember 2023 (EUR 46,1 Mio.).

3. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Mit dem Geschäftsbericht 2023, welcher im Internet auf der Unternehmens-Homepage unter <https://ir.cherry.de/de/home/publications/#annual-reports> zum Download verfügbar ist, hat Cherry zuletzt den vollständigen Chancen- und Risikobericht veröffentlicht. Dieser Bericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts für den Konzern und die Cherry SE ist, gibt einen umfassenden Überblick über die identifizierten Chancen und Risiken der Unternehmensgruppe.

Mit dem Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2024 geben wir ein Update in Bezug auf neu in den Bericht aufgenommene Chancen und Risiken sowie zur Bewertung der potenziellen Auswirkung der identifizierten Risiken und deren geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten, falls sich Änderungen gegenüber dem Stand zum Jahresabschluss 2023 ergeben haben.

CHANCEN

Die im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Chancen sind weiterhin unverändert gültig.

RISIKEN

Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2023 wurden keine weiteren Risiken identifiziert.

Gesamtwürdigung der Risikolage

Der Vorstand der Cherry geht davon aus, dass die identifizierten Risiken begrenzt und beherrschbar sind. Es sind keine Risiken zu erkennen, die einzeln oder in der Gesamtbetrachtung den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.



4. PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand hat im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die Cherry SE 2023 die für seine Prognose für das Geschäftsjahr 2024 zugrundeliegenden Annahmen und längerfristigen Trends ausführlich erläutert.

Für das dritte Quartal 2024 erwartet der Vorstand einen Konzernumsatz von ca. EUR 35 Mio. (Q3/2023: EUR 27,3 Mio.) sowie eine bereinigte EBITDA-Marge in der Bandbreite von 5 % bis 6 % (Q3/2023: -4,6 %).

Der Vorstand geht unverändert davon aus, im Geschäftsjahr 2024 einen Konzernumsatz von ca. EUR 140 bis 150 Mio. sowie eine bereinigte EBITDA-Marge in der Bandbreite von 7,0 bis 8,0 % zu erzielen.

Mittelfristig strebt die Gesellschaft eine Rückkehr zu einer bereinigten EBITDA-Marge auf Konzernebene von über 20 % an.



VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. JUNI 2024 NACH IFRS (UNGEPRÜFT)

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in T€	Anhang	01.04. – 30.06.2024	01.04. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023
Umsatzerlöse	5.1	31.270	32.609	61.560	61.310
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-21.053	-20.664	-40.641	-42.764
Bruttoergebnis vom Umsatz		10.217	11.945	20.919	18.546
Marketing- und Vertriebskosten		-5.477	-6.231	-12.385	-11.774
Forschungs- und Entwicklungskosten		-1.606	-1.186	-3.665	-3.136
Verwaltungskosten		-4.466	-3.799	-8.650	-9.772
Sonstige betriebliche Erträge		465	262	656	666
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-339	-138	-193	-234
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-1.206	853	-3.318	-5.704
Finanzergebnis	5.2	-563	-434	-1.283	-1.040
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-1.769	419	-4.601	-6.744
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.513	-131	-1.999	1.710
Konzernergebnis		-3.282	288	-6.600	-5.034
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	5.3	-0,14	0,01	-0,28	-0,22
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	5.3	-0,14	0,01	-0,28	-0,22
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen					
in T€					
In den Folgeperioden in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis		247	-2.356	243	-3.381
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten		247	-2.356	243	-3.381
In Folgeperioden nicht in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis		-	-	-	-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste		-	-	-	-
Sonstige Veränderungen		-	-	-	-
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen		247	-2.356	243	-3.381
Gesamtergebnis der Periode		-3.035	-2.068	-6.357	-8.415



VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2024 (IFRS/UNGEPRÜFT)

AKTIVA

in T€	Anhang	30.06.2024	31.12.2023
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte	3.2	79.312	79.685
Sachanlagen	3.1	7.268	7.347
Nutzungsrechte	3.3	7.335	7.262
Finanzielle Vermögenswerte		88	90
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		14	10
Latente Steuern		3.694	3.283
		97.711	97.677
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Vorratsvermögen		58.723	62.446
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		31.254	30.611
Laufende Ertragssteueransprüche		995	668
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		253	-
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		1.533	1.069
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		15.567	46.083
		108.325	140.877
Aktiva gesamt		206.036	238.554

**PASSIVA**

in T€	Anhang	30.06.2024	31.12.2023
EIGENKAPITAL			
	4.1		
Gezeichnetes Kapital		23.190	23.190
Kapitalrücklage		257.728	257.324
Bilanzgewinn		-167.493	-160.894
Übriges kumuliertes Eigenkapital		2.731	2.489
		116.156	122.109
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Pensionsrückstellungen		178	178
Sonstige Rückstellungen		840	767
Finanzverbindlichkeiten	4.2	24.998	226
Leasingverbindlichkeiten		13.713	15.457
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		90	95
Latente Steuern		12.230	10.746
		52.049	27.469
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen		568	588
Finanzverbindlichkeiten	4.2	137	45.071
Leasingverbindlichkeiten		5.271	5.008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.788	17.808
Laufende Ertragsteuerschulden		1.258	1.199
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		7.418	9.085
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		6.391	10.217
		37.831	88.976
Passiva gesamt		206.036	238.554



VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024 (IFRS/UNGEPRÜFT)

in T€	Anhang	01.04. – 30.06.2024	01.04. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023
Periodenergebnis		-3.282	288	-6.600	-5.034
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		2.113	3.587	4.067	7.277
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		25	-238	117	35
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		521	-188	589	-146
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen		1	-	-2	16
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		-12.123	-14.010	-372	-19.577
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		8.205	2.272	-5.518	-6.059
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	5.2	562	425	1.283	1.031
Gezahlte Zinsen (-)		-179	-547	-622	-1.308
Erhaltene Zinsen (+)		280	287	384	319
Steueraufwendungen		1.513	132	1.999	-1.710
Ertragsteuerzahlungen (+/-)		-483	-747	-671	-1.404
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		-2.847	-8.739	-5.346	-26.560
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		-	-	3	-
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-443	-541	-917	-2.055
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-1.176	-1.725	-1.811	-2.713
Auszahlungen (-) für den Kauf konsolidierter Unternehmen	7.	-	-	-	-3.547
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-1.619	-2.266	-2.725	-8.315
Auszahlungen (-) im Zuge des Aktienrückkaufprogramms	4.1	-	-1.242	-	-2.463
Auszahlungen (-) aus sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		-1.112	-946	-2.371	-1.950
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten		-10.097	-216	-20.123	-970
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-11.209	-2.404	-22.494	-5.383
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-15.675	-13.409	-30.565	-40.258
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		38	-136	49	-219
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		31.204	65.916	46.083	92.848
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		15.567	52.371	15.567	52.371



VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024 (IFRS/UNGEPRÜFT)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Fremd- währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Summe Eigenkapital
01.01.2023	23.393	257.585	-34.012	4.777	83	251.826
Aktienrückkauf	-437	-2.026	-	-	-	-2.463
Konzernergebnis	234	1.552	-	-	-	1.786
Im Rahmen von Unternehmenserwerben übertragene eigene Aktien	-	-	-5.034	-	-	-5.034
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-	-	-	-3.381	-	-3.381
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-	-	-	-
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-3.381	-	-3.381
Gesamtergebnis	-	-	-5.034	-3.381	-	-8.415
Effekt aus anteilsbasierten Vergütungen	-	438	-	-	-	438
30.06.2023	23.190	257.549	-39.046	1.396	83	243.172
01.01.2024	23.190	257.324	-160.894	2.391	98	122.109
Konzernergebnis	-	-	-6.600	-	-	-6.600
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-	-	-	243	-	243
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-	-	-	-
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	243	-	243
Gesamtergebnis	-	-	-6.600	243	-	-6.357
Effekt aus anteilsbasierten Vergütungen	-	404	-	-	-	404
30.06.2024	23.190	257.728	-167.493	2.634	98	116.156



ANHANG

ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024 NACH IFRS (UNGEPRÜFT)

1. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

1.1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Hauptsächlicher Unternehmensgegenstand der Cherry Gruppe, mit Sitz in München, ist die Entwicklung und der Vertrieb von mechanischen Schaltern, IT-Peripheriegeräten, Sicherheitssystemen, Software, deren Import und Export und der Handel mit zugekauften IT-Peripheriegeräten, Sicherheitssystemen, Software und die Erbringung von Entwicklungs- und Servicedienstleistungen im Bereich IT, sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

Das Mutterunternehmen des Cherry-Konzerns ist die im Handelsregister beim Amtsgericht München unter HRB 280912 eingetragene Cherry SE. Der Sitz der Gesellschaft ist Rosental 7 in 80331 München, Deutschland.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Cherry SE und ihrer Tochtergesellschaften umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024. Er wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Allgemeine Grundlagen für die Aufstellung des Konzernabschlusses

Die Cherry SE hat ihren Konzernabschluss zum 30.06.2024 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), den International Accounting Standards (IAS), sowie deren jeweilige Interpretationen (IFRIC/SIC) für die Zwischenberichterstattung

(IAS 34) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Demzufolge enthält der Abschluss zum Zwischenbericht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS für einen verkürzten Zwischenabschluss erforderlich sind.

Der Zwischenbericht umfasst nicht alle Anhangsangaben, die üblicherweise in einem Abschluss für ein volles Geschäftsjahr enthalten sind. Entsprechend ist der vorliegende Zwischenbericht in Verbindung mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 der Cherry SE zu lesen.

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen denen des vorherigen Geschäftsjahres 2023. In der aktuellen Periode traten Änderungen an IAS 1 „Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig“, Änderungen an IAS 1 „Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants“, Änderungen an IAS 7/IFRS 7 „Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen“ sowie Änderungen an IFRS 16 „Leasingverbindlichkeiten aus einer Sale-and-Leaseback-Transaktion“ in Kraft, aus denen sich jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden des Konzerns oder die Notwendigkeit rückwirkender Anpassungen ergaben.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenberichts gemäß IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2024 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernabschluss wird in Euro, der funktionalen Währung des Mutterunternehmens, aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Aus rechnerischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (TEUR; Prozentangaben (%) etc.) auftreten.



1.3. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss der Cherry SE umfasst zum 30. Juni 2024 neben der Muttergesellschaft die nachfolgenden Konzernunternehmen:

Beteiligungsliste

Vollkonsolidierte Unternehmen	Hauptgeschäfts- tätigkeit	Anteile am Eigenkapital	
		30.06.2024	31.12.2023
Cherry Europe GmbH, Auerbach	Produktion und Vertrieb	100 %	100 %
Cherry Digital Health GmbH, München	Vertrieb	100 %	100 %
Cherry Peripherals GmbH, München	Vertrieb	100 %	100 %
Cherry E-Commerce GmbH, München	Vertrieb	100 %	100 %
Active Key GmbH, München	Vertrieb	100 %	100 %
Cherry Embedded Solutions GmbH, Wien (Österreich) (vormals Theobroma Systems Design und Consulting GmbH)	Produktion und Vertrieb	100 %	100 %
Cherry Xtrfy AB, Landskrona (Schweden)	Entwicklung und Vertrieb	100 %	-
Zhuhai Cherry Electronics Co. Ltd., Zhuhai City (China)	Produktion und Vertrieb	100 %	100 %
Cherry Electronics (Hong Kong) Co Ltd., Hong Kong (China)	Vertrieb	100 %	100 %
Cherry Taiwan Electronics Co., Ltd., Taiwan	Vertrieb	100 %	100 %
Cherry Americas LLC, Kenosha (USA)	Vertrieb	100 %	100 %
Cherry S.A.R.L, Paris (Frankreich)	Vertrieb	100 %	100 %

Am 17. Januar 2023 hat Cherry sämtliche Geschäftsanteile an der Xtrfy Gaming AB sowie der Built on Experience AB, Landskrona, Schweden erworben. Im 2. Quartal 2023 wurde die Xtrfy Gaming AB auf die Built on Experience AB verschmolzen, die anschließend in Cherry Xtrfy AB umfirmierte. Sie ist eine 100%ige Tochter der Cherry Peripherals GmbH.

Am 22.03.2024 erfolgte die Umfirmierung der Theobroma Systems Design und Consulting GmbH in Cherry Embedded Solutions GmbH.

2. WESENTLICHE GESCHÄFTSVORFÄLLE

Finanzierung durch die UniCredit Bank GmbH

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 verfügte Cherry über eine Kreditlinie i. H. v. insgesamt TEUR 55.000 bei der UniCredit Bank GmbH. Diese setzte sich zusammen aus einem langfristigen Darlehen i. H. v. TEUR 45.000, welches zum 31. Dezember 2023 in voller Höhe gezogen war, sowie TEUR 10.000 Kreditlinie zur Abdeckung kurzfristiger Liquiditätsbedarfe. Diese waren zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen, jedoch bestanden seitens der Bank Garantien i. H. v. TEUR 305 (davon: Mietbürgschaft TEUR 300, Zoll Aval TEUR 5), welche den verfügbaren Kontokorrentrahmen entsprechend reduzierten.

Am 15. November 2023 wurde der UniCredit Bank GmbH mittels eines Compliance Certificates die Verletzung vertraglich vereinbarter Finanzkennzahlen („Covenants“) für das 3. Quartal mitgeteilt und gleichzeitig ein Antrag auf einen Waiver gestellt. Diesem wurde seitens der Bank am 21. Dezember 2023 stattgegeben. Im Rahmen dessen wurde mit der UniCredit Bank GmbH vereinbart, dass von dem gezogenen langfristigen Kreditrahmen Ende Januar 2024 ein Betrag in Höhe von TEUR 10.000 vorfällig getilgt sowie die Kontokorrentlinie um TEUR 5.000 vermindert wird. In diesem Zusammenhang wurde Ende Januar 2024 neben der Tilgung von TEUR 10.000 eine Bearbeitungsgebühr von TEUR 200 geleistet. Zudem wurde die Marge auf die verbleibende Kreditsumme seitens der Bank um 1,0 PP. erhöht. Der daraufhin vereinbarte Kreditrahmen belief sich somit auf insgesamt TEUR 40.000, wovon TEUR 5.000 als Kontokorrentlinie bestimmt waren. Die zum 31. Dezember 2023 bestehenden Garantien blieben erhalten und reduzierten den verfügbaren Kontokorrentrahmen. Der langfristige Kreditrahmen war nach der vorfälligen anteiligen Tilgung im Januar 2024 mit TEUR 35.000 in Anspruch genommen.

Da die Covenants auch zum 4. Quartal 2023 nicht eingehalten waren, bestand für die Bank zum 31. Dezember 2023 die Möglichkeit, den ausstehenden Kreditbetrag vorzeitig fällig zu stellen. Am 3. Mai 2024 wurde mit der UniCredit Bank GmbH eine neue Ergänzungsvereinbarung unterzeichnet, welche die weitere Finanzierung der Gesellschaft sicherstellt.

Diese berücksichtigt eine weitere Rückführung von TEUR 10.000 im Mai 2024 sowie die Auflösung der verbleibenden Kontokorrentlinie. Die bestehenden Garantien i. H. v. TEUR 305 bleiben erhalten. Es wird eine weitere Bearbeitungsgebühr i. H. v. TEUR



200, verteilt über mehrere Raten, bis Juni 2025 fällig. Die Marge auf die verbleibende langfristige Kreditlinie erhöht sich um 0,5 PP. Die Gesellschaft bestellte der UniCredit Bank GmbH dingliche Sicherheiten in Form der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie von Vorräten der deutschen Gesellschaften Cherry Europe GmbH, Cherry Digital Health GmbH sowie Cherry E-Commerce GmbH. Im Gegenzug werden die bestehenden Covenants seitens der UniCredit Bank GmbH bis zum 31. März 2025 ausgesetzt („Covenant Holiday“). Die Bank verzichtet damit in diesem Zeitraum auf ihr Recht, den ausstehenden Kreditbetrag aufgrund eines Covenant-Bruchs vorzeitig fällig zu stellen. Die vertraglich definierten Kennzahlen werden der Situation des Unternehmens angepasst und stellen zukünftig in erster Linie auf eine Minimum-Liquidität ab. Gemäß der Ergänzungsvereinbarung verfügt Cherry nach der Rückführung der weiteren Tranche nunmehr über TEUR 25.000 langfristige Darlehen seitens der UniCredit Bank GmbH sowie weiterhin TEUR 305 der bereits gezogenen Aval-Linie.

Im 1. Halbjahr 2024 wurden somit insgesamt Tilgungen von TEUR 20.000 sowie Bearbeitungsgebühren von insgesamt TEUR 280 geleistet.

Restrukturierungsmaßnahmen

Die Anfang November 2023 beschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen wurden wie im Plan vorgesehen umgesetzt und werden erwartungsgemäß bis 31. August 2024 abgeschlossen. Im 1. Halbjahr 2024 ergeben sich keine wesentlichen zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich zu den bereits im Geschäftsjahr 2023 zurückgestellten und ergebniswirksam erfassten Aufwendungen.

Absicherung von USD-Transaktionen

Cherry kauft einen großen Teil von Waren, Rohstoffen und Dienstleistungen in US-Dollar ein. Der Wechselkurs der Konzernberichts-währung Euro zum US-Dollar unterlag in der jüngsten Vergangenheit sehr hohen Schwankungen. Diese Schwankungen wirken sich unmittelbar auf das Ergebnis des Unternehmens aus.

Durch die starke Aufwertung des EUR ggü. dem USD in den letzten Monaten, konnte Cherry von sinkenden Kosten profitieren. Um von diesem Effekt länger profitieren zu können sowie um die Planungssicherheit zu erhöhen, hat Cherry im 1. Halbjahr 2023 damit begonnen, Transaktionen in US-Dollar zu bestimmten Quoten durch FX-Swaps zu sichern. Derzeit findet ausschließlich eine 1:1-Sicherung von bestimmten USD-Verbindlichkeiten statt.

Die Derivate werden „stand-alone“ bilanziert. Realisierte und unrealisierte Sicherungseffekte werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen erfasst. In den ersten 6 Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde durch die Sicherung von USD-Transaktionen ein Nettoertrag i. H. v. TEUR 396 aus realisierten und unrealisierten Sicherungseffekten in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst



3. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN KONZERNAKTIVA

3.1. Sachanlagen

Im 1. Halbjahr 2024 betragen die Investitionen in Sachanlagen TEUR 917 (H1/2023: 2.055).

Investitionen in T€	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Summe
01.01. – 30.06.2024	76	373	271	197	917
01.01. – 30.06.2023	-	1.589	233	233	2.055

Insgesamt ergaben sich Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von TEUR 1.001 (H1/2023: TEUR 2.772). Im 1. Halbjahr 2024 sowie im 1. Halbjahr 2023 erfolgten keine Wertminderungen auf Sachanlagen.

3.2. Immaterielle Vermögenswerte

Im 1. Halbjahr 2024 betragen die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte TEUR 1.811 (H1/2023: TEUR 2.714).

Investitionen in T€	Entwicklungskosten und selbstgeschaffene gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	Entwicklungs- kosten für in Entwicklung befindliche Projekte	Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen und Patente	Kunden- stamm	Marke	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Summe
01.01. – 30.06.2024	-	1.793	18	-	-	-	-	1.811
01.01. – 30.06.2023	-	2.464	8	-	-	-	242	2.714

Insgesamt ergaben sich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 2.160 (H1/2023: TEUR 2.671). Wie im Vorjahr, wurden keine Wertminderungen vorgenommen.



3.3. Nutzungsrechte

Im 1. Halbjahr 2024 betrug die Investitionen in Nutzungsrechte (NR) TEUR 988 (H1/2023: TEUR 102).

Investitionen in T€	NR Bauten	NR Maschinen	NR Werkzeuge	NR Fuhrpark	NR Geschäfts- und Betriebs- ausstattung	Summe
01.01. – 30.06.2024	664	219	-	105	-	988
01.01. – 30.06.2023	11	-	-	-	91	102

Insgesamt ergaben sich Abschreibungen auf Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 906 (H1/2023: TEUR 1.835). Wie im Vorjahr, wurden keine Wertminderungen vorgenommen.

4. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN KONZERNPASSIVA

4.1. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital des Mutterunternehmens in Höhe von TEUR 24.300 (31.12.2023: TEUR 24.300) ist voll eingezahlt. Davon werden TEUR 1.110 (31.12.2023: TEUR 1.110) durch die Cherry SE selbst gehalten.

Durch den Vorstand wurde am 09. Juni 2022 ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen, welches einen Rückkauf von bis zu 2.000.000 eigener Aktien bis zum 30. Juni 2023 vorsah. Zum Stichtag 30. Juni 2024 wurden 1.344.422 (31.12.2023: 1.344.422) eigene Aktien zu einem Wert von insgesamt TEUR 9.281 (31.12.2023: TEUR 9.281) zurückerworben. Hiervon wurden im 1. Quartal 2023 insgesamt 234.138 eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs des schwedischen E-Sports Spezialisten Xtrfy übertragen.

Zum 30. Juni 2024 umfasst das gezeichnete Kapital 24.300.000 (31.12.2023: 24.300.000) auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien), wovon 1.110.284 (31.12.2023: 1.110.284) von der Gesellschaft selbst gehalten werden.

Entwicklung der Aktienanzahl

in Stk.	2024	2023
Stand 01.01.	23.189.716	23.392.883
Im Rahmen von Unternehmenserwerben übertragene eigene Aktien	-	234.138
Aktienrückkauf	-	-437.305
Stand 30.06.	23.189.716	23.189.716

Kapitalrücklage

Der Wert der Kapitalrücklage betrug zum 30. Juni 2024 TEUR 257.728 (31.12.2023: TEUR 257.324).

Die Kapitalrücklage blieb nahezu unverändert. Das anteilsbasierte Vergütungsprogramm des Vorstands und erweiterten Managements (LTI = Long Term Incentive Program) führte im 1. Halbjahr 2024 zu Aufwendungen in Höhe von TEUR 404 (H1/2023:



TEUR 438], die gem. IFRS 2 direkt im Eigenkapital zu erfassen sind und somit die Kapitalrücklage erhöht haben. In der Bewertung der Verpflichtungen sind die Vergütungsansprüche des Vorstands sowie weiterer Mitglieder des Managements enthalten.

Übriges kumuliertes Eigenkapital

Die Veränderung des übrigen kumulierten Eigenkapitals für Gewinne und Verluste aus Währungsdifferenzen in Höhe von TEUR 243 (H1/2022: TEUR -3.381) resultiert aus den Differenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse der ausländischen Tochterunternehmen in die Berichtswährung des Konzerns (Euro).

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

4.2. Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten der Cherry Gruppe betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Im Hinblick auf den Kreditrahmen mit der UniCredit Bank GmbH verweisen wir auf unsere Ausführungen unter 2. Wesentliche Geschäftsvorfälle.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten zum 30.06.2024 bei ausländischen Tochterunternehmen bestehende kurzfristige Bankdarlehen in Höhe von TEUR 137 (31.12.2023: TEUR 209). Darüber hinaus war aufgrund des Bruchs der Covenants das Darlehen durch die UniCredit Bank GmbH zum 31.12.2023 als kurzfristig auszuweisen.

Zum 30.06.2024 umfassen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten im Wesentlichen den mit nominal TEUR 25.000 in Anspruch genommenen Kreditrahmen bei der UniCredit Bank GmbH sowie mit TEUR 175 (31.12.2023: TEUR 226) ein Finanzierungsdarlehen eines inländischen Tochterunternehmens und langfristige Bankdarlehen eines ausländischen Tochterunternehmens.

in T€	30.6.2024	31.12.2023
Kurzfristig	137	45.071
Langfristig	24.998	226
Summe	25.135	45.297



5. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

5.1. Umsatzerlöse

Die nach IFRS 15 unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Preislisten und Preisnachlässe bilanzierten Umsatzerlöse gliedern sich dabei gemäß IFRS 15.114 wie folgt auf:

Umsätze nach Produktarten

in T€	30.06.2024	30.06.2023
Keyboard Switches	3.604	6.704
Gaming Devices	14.711	13.757
Office	22.332	25.772
Industry	3.528	3.424
Point of Sales Products	1.151	1.549
Security	2.837	3.662
eHealth	13.397	6.442
Summe der Umsatzerlöse nach Produktarten	61.560	61.310

Umsätze nach Regionen 2024

in T€	Deutschland	USA	China	Hongkong	Sonstige	Summe
Components	417	608	780	1.192	607	3.604
Gaming Devices	362	878	10.949	11	2.511	14.711
Office Devices	11.946	4.321	1.161	9	9.574	27.011
Digital Health & Solutions	12.336	846	-	15	3.037	16.234
Summe der Umsätze nach Regionen	25.061	6.653	12.890	1.227	15.729	61.560



Umsätze nach Regionen 2023

in T€	Deutschland	USA	China	Hongkong	Sonstige	Summe
Components	376	920	1.629	2.614	1.165	6.704
Gaming Devices	343	534	8.987	-21	3.914	13.757
Office Devices	12.279	3.921	1.759	18	12.768	30.745
Digital Health & Solutions	6.644	369	101	-	2.990	10.104
Summe der Umsätze nach Regionen	19.642	5.744	12.476	2.611	20.837	61.310

Die Umsatzerlöse belaufen sich im 1. Halbjahr auf TEUR 61.560 und liegen damit um TEUR 250 über dem Niveau des 1. Halbjahres 2023 (TEUR 61.310).

Der Zuwachs ist i. W. durch das Geschäftssegment Digital Health & Solutions getrieben, dessen Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 6.130 auf TEUR 16.234 gestiegen ist. Grund dafür ist i. W. der gestiegene Absatz von eHealth Produkten, deren Umsatz sich mit TEUR 13.397 ggü. dem 1. Halbjahr 2023 mehr als verdoppelt hat. Das Wachstum im Geschäftssegment Digital Health & Solutions überstieg im 1. Halbjahr 2024 somit nahezu die rückläufigen Umsatzerlöse der Geschäftssegmente Components und Office Devices.

5.2. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

in T€	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023
Zinserträge und ähnliche Erträge	385	322
Summe Zinserträge	385	322
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-1.664	-1.349
Aufwendungen aus Auf- und Abzinsungen	-4	-13
Summe Finanzaufwand	-1.668	-1.362
Summe	-1.283	-1.040

Die Zinserträge im 1. Halbjahr 2024, wie auch im Vorjahr, wurden i. W. auf Bankguthaben erzielt und ergeben sich durch das im Allgemeinen gestiegene Zinsniveau, insbesondere aus dem gezielten Abschluss von Termineinlagen.

Die Zinsaufwendungen und ähnlichen Aufwendungen umfassen i. W. Zinsen für das bei der UniCredit Bank GmbH aufgenommene Darlehen sowie Zinsaufwendungen im Rahmen von Leasingverpflichtungen in Höhe von TEUR 307 (1. Halbjahr 2023 TEUR 155).

5.3. Ergebnis je Aktie

Konzernergebnis in T€ Anzahl der Aktien in Tsd. Ergebnis je Aktie in €	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Konzernergebnis, das auf Aktionäre der Cherry SE entfällt	-6.600	-5.034
Abzüglich des verwässernden Effekts aus aktienbasierter Vergütung	-	-
Konzernergebnis, das auf Aktionäre der Cherry SE entfällt (zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie)	-6.600	-5.034
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	23.190	23.398
Verwässernder Effekt aus aktienbasierter Vergütung	-	81
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	23.190	23.479
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,28	-0,22
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,28	-0,22



6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Über die Geschäftssegmente wird in einer Art und Weise berichtet, die mit der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger übereinstimmt. Der Vorstand als Hauptentscheidungsträger steuert das Unternehmen auf Ebene der vier operativen Geschäftsbereiche (bzw. -segmente) Components, Gaming Devices, Office Devices und Digital Health & Solutions. Aufgrund der gemeinsamen operativen Steuerung sowie inhaltlichen und wirtschaftlichen Vergleichbarkeit der Geschäftsbereiche Gaming Devices und Office Devices werden diese beiden Bereiche für die externe Berichterstattung, im Einklang mit den Vorgaben des IFRS 8, zu einem berichtspflichtigen Segment Gaming & Office Peripherals zusammengefasst.

Der Vorstand bewertet die Ertragskraft der Geschäftssegmente auf Basis der Umsatzerlöse sowie des Bruttoergebnisses vom Umsatz (GPII-Marge). Die Ertragskraft des Konzerns wird auf Basis des Konzernumsatzes sowie des bereinigten Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA = adjusted earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) bewertet.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Segmentangaben zu den berichtspflichtigen Segmenten für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024, wie sie dem Vorstand übermittelt werden.

in T€	COMPONENTS	GAMING & OFFICE PERIPHERALS	DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS	CORPORATE & CONSOLIDATIONS	Konzern
Umsatzerlöse (Segmentumsatz)	6.035	41.722	16.234	-2.431	61.560
- externe Umsatzerlöse	3.604	41.722	16.234	-	61.560
- konzerninterne Umsatzerlöse	2.431	-	-	-2.431	-
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-5.601	-29.545	-8.089	2.594	-40.641
Bruttoergebnis vom Umsatz	434	12.177	8.145	163	20.919
Marketing- und Vertriebskosten	-349	-7.423	-1.721	-2.892	-12.385
Forschungs- und Entwicklungskosten	-881	-1.012	-1.222	-550	-3.665
Verwaltungskosten	-3	-45	-4	-8.598	-8.650
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-	-	-	463	463
EBIT	-799	3.697	5.198	-11.414	-3.318
EBIT (bereinigt)¹	-254	3.697	5.198	-10.170	-1.529
EBIT-Marge (bereinigt)¹	-4,2%	8,9%	32,0%	418,3%	-2,5%
Abschreibungen	-900	-1.561	-1.119	-386	-3.966
EBITDA	101	5.258	6.317	-11.028	648
EBITDA (bereinigt)¹	646	5.258	6.317	-9.784	2.437
EBITDA-Marge (bereinigt)¹	10,7%	12,6%	38,9%	402,5%	4,0%

¹ Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.



Die nachstehende Tabelle zeigt die Segmentangaben für den Vorjahresvergleichszeitraum vom 01.01.–30.06.2023:

in T€	COMPONENTS	GAMING & OFFICE PERIPHERALS	DIGITAL HEALTH & SOLUTIONS	CORPORATE & CONSOLIDATIONS	Konzern
Umsatzerlöse (Segmentumsatz)	6.896	44.501	10.106	10.106	61.310
- externe Umsatzerlöse	6.703	44.501	10.106	10.106	61.310
- konzerninterne Umsatzerlöse	193	-	-	-	-
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-8.418	-28.892	-5.757	-5.757	-42.764
Bruttoergebnis vom Umsatz	-1.522	15.609	4.349	4.349	18.546
Marketing- und Vertriebskosten	-902	-8.108	-1.655	-1.655	-11.774
Forschungs- und Entwicklungskosten	-709	-808	-1.477	-1.477	-3.136
Verwaltungskosten	-4	-40	-126	-126	-9.772
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-	-	-	-	432
EBIT	-3.137	6.653	1.091	1.091	-5.704
EBIT (bereinigt) ¹	-3.137	6.686	1.091	1.091	-4.058
EBIT-Marge (bereinigt) ¹	-45,5%	15,0%	10,8%	10,8%	-6,6%
Abschreibungen	-3.622	-1.620	-1.685	-1.685	-7.250
EBITDA	485	8.273	2.776	2.776	1.546
EBITDA (bereinigt) ¹	485	8.306	2.776	2.776	3.192
EBITDA-Marge (bereinigt) ¹	7,0%	18,7%	27,5%	27,5%	5,2%

¹ Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.



Überleitung des EBIT auf das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern

in T€	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023
Summe adjusted EBIT der berichtspflichtigen Segmente	8.641	4.641
Sonstige & Konsolidierung	-10.170	-8.698
Bereinigungen	-1.789	-1.647
EBIT	-3.318	-5.704
Finanzergebnis	-1.283	-1.040
Ergebnis vor Ertragsteuern	-4.601	-6.744

Die Bereinigungen beinhalten einmaligen bzw. nicht operative Sondereffekte im Zusammenhang mit Personalaufwendungen, Wertberichtigungen von Vorräten, M&A Transaktionen sowie sonstige einmalige, nicht operative Sondereffekte und Wertberichtigungen.

Folgende Bereinigungen des EBIT/EBITDA wurden in den jeweiligen Berichtszeiträumen vorgenommen:

in T€	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Außerordentliche Personalaufwendungen	92	1.322
Wertberichtigungen auf Vorräte	545	-
Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen	-	178
Sonstige einmalige Sondereffekte	1.152	147
Bereinigungen EBITDA gesamt	1.789	1.647

In den Bereinigungen der sonstigen einmaligen Sonderkosten im 1. Halbjahr 2024 waren überwiegend externe Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens enthalten.

Die Bereinigungen der sonstigen einmaligen Sonderkosten im 1. Halbjahr 2023 umfassten i. W. Aufwendungen in Zusammenhang mit der Personalsuche.

7. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der gesamte Cashflow für das 1. Halbjahr 2024 beläuft sich auf TEUR -30.565 (H1/2023: TEUR -40.258), davon entfallen auf das 2. Quartal TEUR -15.675 (Vorjahr: TEUR -13.409).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im 1. Halbjahr 2024 in Höhe von TEUR -5.346 (H1/2023: TEUR -26.560) ist i. W. getrieben durch den Abbau der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 1.020, den Abbau der sonstigen kurzfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 3.826 sowie den cash-wirksamen Bestandteilen des negativen Periodenergebnisses i. H. v. TEUR 6.600. Gegenläufig wirkt sich v. a. der Abbau der Vorratsbestände i. H. v. TEUR 3.723 positiv auf den operativen Cashflow aus. Der Wert der gesamten Vorräte zum 30. Juni 2024 beläuft sich auf TEUR 58.723 (31. Dezember 2023: TEUR 62.446).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im 1. Halbjahr 2024 auf TEUR -2.725 (H1/2023: TEUR -8.315) und ist getrieben durch Investitionen in Sachanlagen (TEUR -917 inkl. geleisteter Anzahlungen) und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte durch Aktivierung von Entwicklungskosten (TEUR -1.793).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich im 1. Halbjahr 2024 auf TEUR -22.494 (H1/2023: TEUR -5.383). Das laufende Geschäftsjahr beinhaltet die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten und Krediten i. H. v. TEUR 22.494 (Vorjahr: TEUR 2.920). Im Vorjahr waren darüber hinaus Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms in Höhe von TEUR 2.463 enthalten.



8. SONSTIGE ANGABEN

8.1. Angaben zu Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte der wesentlichen Finanzinstrumente nach Klassen:

in T€	30.6.2024	31.12.2023
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.254	30.611
Liquide Mittel	15.567	46.083
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte		
Derivative Finanzinstrumente	253	-
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	88	90
Summe	47.162	76.784

in T€	30.6.2024	31.12.2023
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.788	17.808
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	137	45.071
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten (ohne derivative Finanzinstrumente)	7.418	8.942
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24.998	226
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten		
Derivative Finanzinstrumente	-	143
Summe	49.341	72.190

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (liquide Mittel) sowie der sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten dem jeweiligen Buchwert. Das im Juni 2021 vereinbarte Darlehen wird variabel verzinst. Bewegungen des zugrundeliegenden Zinses bewirken künftig eine variable Zinsbelastung, so dass der Buchwert den Fair Value (der Hierarchie 2) im Wesentlichen widerspiegelt. Die Derivate in Form von Devisentermingeschäften werden zum Fair Value (der Hierarchie 2) bewertet.

Nach IFRS 7 sind zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende Finanzinstrumente in eine dreistufige Bewertungshierarchie einzuordnen (Level 1: Finanzinstrumente, deren beizulegender Zeitwert anhand von Marktpreisen direkt ermittelt werden kann; Level 2: Finanzinstrumente, deren beizulegender Zeitwert auf Basis von beobachtbaren Marktdaten direkt oder indirekt ermittelt werden kann; Level 3: Finanzinstrumente, deren beizulegende Zeitwerte sich über Bewertungsverfahren errechnen, bei denen nicht direkt auf dem aktiven Markt beobachtbare Faktoren einbezogen werden).

Bei Cherry wurden zum 30.06.2024 wie zum 31.12.2023 freistehende Derivate aus Devisentermingeschäften zum beizulegenden Zeitwert (der Hierarchie 2) bewertet.

8.2. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Aufsichtsrat der Cherry SE hat sich zum 31.07.2024 vorzeitig von seinem CFO Dr. Matthias Dähn getrennt. Dr. Mathias Dähn wurde vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 15. April 2023 zum Finanzvorstand bestellt. Die Entscheidung zur vorzeitigen Mandatsbeendigung erfolgte im gegenseitigen Einvernehmen. Die Verantwortung für Global Finance & IT wird ab dem 01. August 2024 dauerhaft an Volker Christ übergehen, der übergangsweise die Aufgaben des Chief Financial Officer übernommen hatte und künftig als Executive Vice President Global Finance & IT mit direkter Berichtslinie an den CEO Oliver Kaltner agieren wird.

Der Aufsichtsrat der Cherry SE informiert überdies, dass es damit zu keiner direkten Nachbesetzung im Vorstand der Cherry SE kommen wird. Vielmehr wird der Vorstand repräsentiert durch Oliver Kaltner (CEO) und Dr. Udo Streller (COO).

Im Einklang mit der verfolgten Strategie zur Vereinfachung der Konzernstrukturen wurde die Active Key GmbH zum 01.08.2024 mit ihrer alleinigen Gesellschafterin, der Cherry Digital Health GmbH, verschmolzen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 31.07.2024 mit Wirkung zum 01.08.2024. Aufgrund der Verschmelzung erwarten wir Effizienz- und Kostenvorteile.

Darüber hinaus sind keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben

8.3. Angabe gemäß § 115 Abs. 5 WpHG

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

8.4. Versicherung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

München, den 06. August 2024

Cherry SE



Oliver Kaltner
CEO



Dr. Udo Streller
COO



IMPRESSUM

Cherry SE
Rosental 7
c/o Mindspace
80331 München

Postadresse

Cherrystrasse 2
91275 Auerbach

Investor Relations

Nicole Schillinger
T +49 9643 2061 848
E ir@cherry.de